

Seminar: Akupunktur in der Tierphysiotherapie - Tag 1

Titel: Akupunktur bei chronischen Schmerzpatienten im Bewegungsapparat

Datum: 20.-21.09.2025

Zielgruppe: Tiermedizinische Fachangestellte (TFA) mit Interesse an TCVM

Seminardauer: 09:00 – 17:00 Uhr

09:00 - 09:15 Uhr

Begrüßung und Einführung ins Seminar

Vorstellung der Ziele und des Ablaufs

- Gemeinsamer Startpunkt für alle Teilnehmerinnen, unabhängig von Vorkenntnissen

09:15 - 10:15 Uhr

Wiederholung der Grundlagen der Akupunktur

- Interaktive Aufarbeitung zentraler Basisinhalte (Yin/Yang, Qi, Blut, Organuhr, Shu-Punkte)

- Ziel: Gemeinsames Verständnis und sichere Grundlage für alle

- Optional: Kurzer schriftlicher Wissenstest

10:15 - 11:15 Uhr

Die Vitalen Substanzen - Teil 1

- Essenz (Jing), Shen und Jin-Ye

- Bedeutung und Funktion in der TCM/TCVM

- Praxisbezug: Einfluss auf Gesundheit und Leistungsfähigkeit

11:15 - 11:30 Uhr **Pause**

11:30 - 12:30 Uhr

Die Vitalen Substanzen - Teil 2

- Zusammenhang zwischen Vitalen Substanzen und Erkrankungen des Bewegungsapparates

- Beispiele: Degenerative Gelenkerkrankungen, Wachstumsstörungen ; HD, ED

12:30 - 13:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 - 14:30 Uhr

Systematik der Punkte - Theorie

- Umläufe: Anfangs- und Endpunkte der Yin- und Yang-Meridiane an Vorder- und Hintergliedmaßen
- Sonderpunkte: Yuan - Quellpunkte, Lou - Passagepunkte, Wandlungsphasenpunkte,
- Sedierungs- und Tonisierungspunkte

14:30 - 15:30 Uhr

Praktische Demonstration am Tier

- Lage und Tastbefund der Anfangs- und Endpunkte
- Vorstellung und Auffinden der Sonderpunkte
- Praktische Tipps zur sicheren Punktlokalisierung

15:30 - 15:45 Uhr Pause

15:45 – 16.45 Uhr

Praktische Übung - Lahmheitsdiagnostik

- Anwendung der Shu-Punkte und der diagnostischen Lahmheits- Punkte
- Eigenständiges Ertasten und Formulieren der Befunde

16.45 – 17.00 Tagesabschluss und Ausblick

Lernziele Tag 1:

1. Verständnis der vitalen Substanzen und ihrer Bedeutung für die Gesundheit des Gelenk- und Bewegungsapparates
2. Überblick aller Umläufe und deren Anfangs- & Endpunkte
3. Kenntnis und sichere Lokalisation wichtiger Punktkategorien (Yuan-Quell-, Luo-Passage-, Wandlungsphasen-, Sedierungs- & Tonisierungspunkte)
4. Praktische Sicherheit in der Lahmheitsdiagnostik mit Shu- und diagnostischen Punkten

Seminar – Tag 2: Vertiefung der Diagnostik & erster Funktionskreislauf Lunge–Dickdarm

Seminardauer: 09:00 Uhr - 15:30 Uhr

Tagesstruktur

09:00 – 09:15 Uhr

Begrüßung & offene Fragerunde

- Kurze Wiederholung der Inhalte von Tag 1, um alle Teilnehmerinnen auf denselben Stand zu bringen
- Ziel: Sicherstellen eines einheitlichen Startpunkts für den 2. Seminartag

□

09:15 – 09:30 Uhr

Kurze Wiederholung: Die 8 Leitkriterien

- Auffrischung: Yin/Yang, Innen/Außen, Fülle/Leere, Kälte/Hitze
- Ergänzung: Vorstellung der **äußeren (exogenen)** und **inneren (endogenen)** krankmachenden Faktoren als notwendige Erweiterung der Leitkriterien zur präzisen Differenzierung

□

09:30 – 10:45 Uhr

Vortrag: Exogene und endogene pathogene Faktoren

- Definition und Abgrenzung zu den Leitkriterien
- Typische Auslöser bei Kleintieren
- Bedeutung für die TCVM-Diagnostik und Relevanz in der physiotherapeutischen Arbeit
- Praxisbeispiele zur Verknüpfung mit Lahmheits- und Schmerzdiagnostik

10:45 – 11:00 Uhr Pause

11:00 – 12:00 Uhr

Vortrag: Erster Funktionskreislauf – Lunge & Dickdarm

- **Physiologie:** Aufgaben, Funktionen und Bedeutung beider Funktionskreise in der TCVM
- **Verlauf der Meridiane:** Detaillierte Darstellung von Anfangs- und Endpunkten
- **Wichtige Punkte:** Auswahl und Einführung der relevanten Akupunkturpunkte
- **Bezug zum Bewegungsapparat:** Bedeutung für Muskeln, Sehnen, Gelenke und Beweglichkeit
- Kurzer Ausblick auf mögliche Störungsmuster (Pathologie wird erst in späteren Modulen vertieft)

12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause

13:00 – 15:30 Uhr

Praktische Demonstration & Übung: Punkte von Lunge & Dickdarm

• **Am Menschen:**

- Demonstration der Punktlokalisierung zur Selbsterfahrung
- Ertasten und Abgrenzen der Punkte

• **Am Tier:**

- Übertragung der Lokalisation auf den tierischen Patienten
- Erkennen anatomischer Orientierungspunkte
- Sicheres Auffinden der Akupunkturpunkte

• **Praxisziel:**

- Verständnis der Punktbedeutung im Kontext der Physiotherapie
- Erkennen, wie Punkte zur Diagnostik und (späteren) Therapie eingesetzt werden können

Lernziele des 2. Tages

1. **Sichere Beherrschung der 8 Leitkriterien**, ergänzt um exogene und endogene pathogene Faktoren zur vollständigen Diagnostik.
2. **Verständnis des Funktionskreislaufs Lunge–Dickdarm**, inklusive physiologischer Aufgaben, Meridianverlauf und wichtiger Punkte.
3. **Sichere Lokalisation der Punkte** am Menschen und am Tier, sowie erste praktische Anwendung im diagnostischen Kontext.